

Baufträge weiter eingebrochen

Wiesbaden. Die Aufträge im Bauhauptgewerbe sind im Juni gesunken: Verglichen mit dem Vormonat gingen sie um zwei Prozent zurück, im Jahresvergleich stand ein reales Minus von 2,7 Prozent unterm Strich, wie das Statistische Bundesamt am Freitag mitteilte. Im Monatsvergleich gingen vor allem die Auftragseingänge im Tiefbau - also insbesondere im Straßen- oder Kanalisationsbau - zurück, und zwar um 5,5 Prozent. Im Jahresvergleich war die Entwicklung im Hochbau entscheidend: Hier sanken die Auftragseingänge um 6,1 Prozent, was vor allem auf einen Rückgang beim Wohnungsbau um 12,3 Prozent zurückzuführen ist, wie die Statistiker mitteilten. Der Wohnungsbau habe seit April 2022 »stetig Rückgänge verzeichnet«, hieß es. Das Amt gab mit den Juni-Zahlen auch die Entwicklung für das gesamte erste Halbjahr bekannt. Kalender- und preisbereinigt sanken die Auftragseingänge um 12,8 Prozent. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/457691.baufträge-weiter-eingebrochen.html>